

**23.05.14**

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

*Lichter sollen sein, um Tag und*

**NACHT**

*zu scheiden. Sie sollen Zeichen sein.*

Gen 1,14



**LORETTO-BOTE**

Mitteilungen der Pfarre Jedlesee - Mai 2014

**WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT**

Pfarre Jedlesee -  
Maria Loretto,  
1210 Wien, Lorettoplatz 1  
Tel 278 51 92,  
Fax 278 51 92/33,  
E-Mail:  
kanzlei@pfarre-jedlesee.org  
www.pfarre-jedlesee.org  
In dringenden Fällen  
(Krankensalbung):  
Priesternotruf  
(Telefonseelsorge) 142

Caritas Haus St. Martin,  
1210 Wien,  
Anton-Bosch-G. 22,  
Tel. 272 83 24

**Heilige Messen:**  
Sonntag 8:00 Uhr  
(Frühmesse),  
9:30 Uhr (Familienmesse),  
an Feiertagen 9:30 Uhr,  
Donnerstag bis Samstag  
(werktags) 18:00 Uhr,  
Mittwoch (werktags),  
16:00 Uhr Heilige Messe im  
Caritas Haus St. Martin.  
An Dienstagen fallweise um  
18:00 Uhr  
(Verlautbarungen  
beachten).

**Beichtgelegenheit:**  
Freitag 18:30–19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Kanzleistunden:**  
Montag, Dienstag, Freitag  
9:00–12:00 Uhr  
Donnerstag  
9:00–12:00 und  
16:00–20:00 Uhr

**Sprechstunden des  
Substituten  
Lic. Dr. Petar Ivandić  
nach Vereinbarung**

Impressum: Medieninhaber,  
Herausgeber: Pfarre Jedlesee –  
Maria Loretto; Redaktion: Fach-  
ausschuss Öffentlichkeitsarbeit der  
Pfarre Jedlesee, beide  
1210 Wien, Lorettoplatz 1,  
Tel. 278 51 92, Email:  
kanzlei@pfarre-jedlesee.org,  
www.pfarre-jedlesee.org,  
DVR: 0029874(1710). Namentlich  
gezeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder. Herstellung:  
Eigenvervielfältigung. Offenle-  
gung gem. § 25



MedienG:  
Alleininhaber  
Pfarre Jedlesee,  
inhaltliche Linie:  
Informationen  
über das Pfarr-  
leben in  
Jedlesee.

## Liebe Pfarrgemeinde!

Die Karwoche und das Osterfest sind  
vergangen. Wir stehen zwar noch  
mitten im österlichen Festkreis, allerdings  
hat uns unser Alltag mittlerweile wieder  
fest im Griff. Die Zeit vergeht schnell  
und ab und zu scheint es so zu sein,  
dass wir es nicht oder nur kaum schaf-  
fen, mit ihr Schritt zu halten. Wir haben  
das Gefühl, nicht mehr mitzukommen.

Nicht mitkommen – das erleben wir  
in den verschiedensten Situationen unse-  
res Lebens. Und vielleicht verhält es sich  
so auch mit den Geheimnissen, die wir  
zu Ostern gefeiert und erfahren haben.  
Mit der allzu  
großen Liebe  
Gottes, die uns  
in diesen Tagen  
besonders vor  
Augen geführt  
wurde. Die Bot-  
schaft von der  
grenzenlosen  
Liebe Gottes zu  
uns Menschen,  
die der Grund  
für das Leiden,  
den Tod und die  
Auferstehung Jesu  
Christi war, die-  
se Botschaft  
nehmen wir  
gerne an, wenn

es um uns selber geht. Schwieriger wird  
es schon, wenn es um andere Menschen  
geht. Denn wer von uns empfindet schon  
jeden Menschen als liebenswürdig?

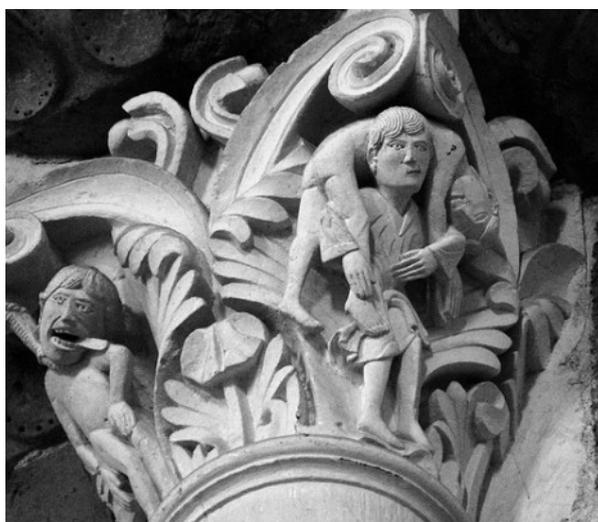
Jesus Christus ist am Kreuz für uns  
alle gestorben, bedingungslos. Auch für  
die, denen ich persönlich es nicht gönne  
und für die, die nach meinem Dafürhal-  
ten Gottes Liebe und Barmherzigkeit  
nicht wert sind. Gott aber hat andere  
Maßstäbe. Sehr eindrucksvoll kommt  
das in einer Darstellung auf einem Kapi-  
tell in der Basilika St. Madeleine in Véze-  
lay im französischen Burgund zum Aus-  
druck. Das Relief zeigt, wie Jesus den to-  
ten Judas, den Verräter, der sich erhäng-  
te, auf seinen Schultern zurück zu den  
Seinen trägt. Ein beeindruckendes Bild,  
bei dessen Anblick ich sprachlos  
geworden bin. Ich glaube nicht, dass es

*Gott wird niemals müde zu verzeihen;  
wir sind es, die müde werden, um sein  
Erbarmen zu bitten.*

PAPST FRANZISKUS

eine eindrucksvollere Darstellung von  
Gottes Liebe und Barmherzigkeit gibt.  
Kein Bild, das uns besser den Sinn des  
Leidens und der Auferstehung Christi zu  
erklären vermag.

Jesu Tod und seine Auferstehung er-  
öffnen uns ungeahnte Möglichkeiten,  
denen wir uns öffnen und nach denen  
wir unser Leben  
ausrichten sol-  
len. Dazu ge-  
hört auch, un-  
sere Mitmen-  
schen nicht zu  
vergessen, die  
diese Möglich-  
keiten vielleicht  
nicht sehen  
oder sehen  
können, weil  
sie sich durch  
die Mühsal ih-  
res Lebens,  
seelisch oder  
körperlich,  
noch immer  
näher am  
Karfreitag als



„Jesus trägt Judas“ Darstellung auf einem Kapi-  
tell in der Basilika St. Madeleine in Vézelay.

am Ostersonntag wissen. Es liegt nicht  
an uns zu beurteilen, wer die  
Möglichkeiten von Ostern verdient hat  
und wer nicht. Jesus Christus starb für  
uns alle. Ostern feiern heißt: jeder von  
uns hat eine Zukunft. Ausnahmslos. Wir  
alle dürfen aufstehen aus unserer  
Dunkelheit, aus unserer Ohnmacht, aus  
unserer Schuld. Wir dürfen aufstehen  
gegen alle negativen Erfahrungen  
unseres Lebens. Und wenn wir nicht  
weiter wissen und können, dann dürfen  
wir darauf hoffen, dass wir – wie Judas  
in der künstlerischen Darstellung – vom  
Auferstandenen getragen werden. Das  
ist unser Osteralltag!

**Dr. Petar Ivandić  
Substitut**

Ehren wir im  
Monat Mai die  
Gottesmutter.

*Maianacht*  
jedem **Freitag** um  
17:30 Uhr (vor der  
Abendmesse)

Möglichkeit zum  
Rosenkranzgebet  
*Dienstag-*  
*Donnerstag und*  
*Samstag*  
17:30 Uhr



Sandro Botticelli: Maria mit dem  
Kind (mit dem Buch), 1483, Museo  
Poldi Pezzoli in Maila

QUELLE: ÖKUMENISCHES HEILIGENLEXIKON

Wir gratulieren herzlich zum  
Geburtstag

Frau Margaretha Sallmutter  
zum 89. am 1. Mai  
Frau Muy Ley zum 86. am 3. Mai  
Frau Maria Herkel zum 80. am 6. Mai  
Herrn Alois Leimbeck zum 93. am 11. Mai  
Frau Angela Kanovsky zum 89. am 16. Mai  
Frau Maria Holzinger zum 92. am 22. Mai  
Frau Margaretha Kreuzer zum 89. am 22. Mai  
Frau Jutta Stodola zum 92. am 24. Mai  
Frau Maria Kurz zum 93. am 25. Mai  
Frau Antonia Limmer zum 89. am 25. Mai  
Herrn Kurt Aurenhammer zum 90. am 29. Mai  
Herrn Wilhelm Stracker zum 80. am 29. Mai  
Herrn Edmund Schwarz zum 89. am 31. Mai



**four voices**  
gospel, praise & worship



4. 5. 2014 19:00 uhr  
pfarrkirche maria loretto, 1210 wien, lorettoplatz 1  
www.fourvoices.at



Gnadenbild  
Maria  
Roggendorf

### Treffpunkt 60plus

Wallfahrt nach Maria Roggendorf  
Gottesdienst, anschließend Jause  
und Besuch einer Imkerei mit  
Einkaufsmöglichkeit.

**Donnerstag, 15. Mai,** Abfahrt  
pünktlich um 13:00 Uhr vor der  
Kirche. Fahrpreis € 17,-.

Anmeldung bei Frau Brigitta Mayer  
(Tel. 271 61 63) oder in der  
Pfarrkanzlei.

haufen. Geistliche Begleitung:  
Regens Dr. Richard Tatzreiter  
**Vorbesprechung und Anmeldung:**  
**Sonntag, 18. Mai,**  
**10:45 Uhr, Pfarrhof**  
**1. Stock.,**  
**Musikzimmer.**

Die Autobus-  
Wallfahrer kommen  
am Samstag, dem  
30. August, nach  
Mariazell. Details  
im nächsten Loretto-  
Boten.

Fuß- und Autobus-  
wallfahrer feiern ge-  
meinsam Gottes-  
dienst in Mariazell  
um 13:30 Uhr.  
Anschließend Mittag-  
essen und gemeinsa-  
me Heimfahrt.

### Einfach beten – mit Gott im Gespräch

ist das Thema der  
Wallfahrt nach  
Mariazell.  
Die 27. Fußwall-  
fahrt nach Maria-  
zell findet vom 27.  
–30. August statt.  
Wir gehen wieder  
gemeinsam mit  
der Pfarre Bruck-

### Zwischen Mythos und Wirklichkeit Die Freimaurer

Vortrag von Prof. Mag. Dr. Karl-  
Richard Essmann. Dazu lädt der  
Treffpunkt Loretto ein.

**Donnerstag, 22. Mai, 19:30 Uhr,**  
**Pfarrsaal.**

**Kostenbeitrag € 7,-**



### Der lebendige Rosenkranz

macht auch in diesem Jahr auf  
seiner 5. Etappe am Sonntag, dem  
25. Mai, um 15:30 Uhr, wieder  
Station in unserer Pfarrkirche.

Das gesamte Programm des  
Lebendigen Rosenkranzes finden  
sie auf: <http://www.totustuus.at>

## Wenn Dichter/innen beten

Silja Walter



einfachbeten.at

### Gebet des Klosters am Rande der Stadt

Jemand muss zuhause sein,  
Herr,  
wenn du kommst.

Jemand muss dich erwarten,  
oben auf dem Berg  
vor der Stadt.

Jemand muss nach dir Ausschau  
halten  
Tag und Nacht.  
Wer weiß denn, wann du  
kommst?

Jemand muss wachen  
unten an der Brücke,  
um deine Ankunft zu melden,  
Herr,  
du kommst ja doch in der Nacht  
wie ein Dieb.

Wachen ist unser Dienst,  
wachen.  
Auch für die Welt.  
Sie ist so leichtsinnig,  
läuft draußen herum  
und nachts ist sie auch nicht  
zuhause.

Denkt sie daran,  
dass du kommst?  
Dass du ihr Herr bist  
und sicher kommst?

Herr,  
durch meine Zellentüre  
kommst du in die Welt

und durch mein Herz  
zum Menschen.  
Was glaubst du, täten wir sonst?

Wir bleiben, weil wir glauben.  
Zu glauben und zu bleiben  
sind wir da –  
draußen  
am Rande der Stadt.

Herr,  
jemand muss dich aushalten,  
dich ertragen,  
ohne davonzulaufen.  
Deine Abwesenheit aushalten,  
ohne an deinem Kommen  
zu zweifeln.  
Dein Schweigen aushalten  
und trotzdem singen.

Dein Leiden, deinen Tod  
mitaushalten  
und daraus leben.  
Das muss immer jemand tun  
mit allen anderen.  
Und für sie.

Und jemand muss singen,  
Herr,  
wenn du kommst,  
das ist unser Dienst:  
Dich kommen sehen und singen.  
Weil du Gott bist.  
Weil du die großen Werke tust,  
die keiner wirkt als du.

Und weil du herrlich bist  
und wunderbar wie keiner.

*Die 1919 geborene Silja Walter, eine Schwester des Schweizer Verlegers Otto F. Walter (1928–1994), lebt bis zu ihrem Tod am 31. Jänner 2011 als Schwester Hedwig im Benediktinerinnenkloster Fahr bei Zürich. Ihr erstes Gedichtbändchen – so erfährt man in ihren Kindheitserinnerungen „Der Wolkenbaum“ – vergrub sie im Wald unter dem Moos: „für Gott“.*

*Unter dem Titel „Wenn Dichter/innen beten“ bringen wir eine Auswahl von Gedichten/Gebeten. Sie sollen zum Nachdenken und Meditieren anregen.*

*Die Auswahl wurde von Mag. Rembert Schleicher getroffen, der gerne bereit ist, die Auswahl zu begründen und über die Texte mit Interessierten zu sprechen.*

*Email:  
rembert.schleicher@univie.ac.at,  
Telefon: 0650 700 18 16*

## 33 aufgeregte Kinder



GRAFIK: MDB|KIKOWATZ

empfangen zum ersten Mal die Kommunion. Sie haben sich seit Herbst vergangenen Jahres darauf vorbereitet. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie das Pfarrteam haben sie dabei unterstützt.

Am Donnerstag, dem 29. Mai, und am Sonntag, dem 1. Juni, jeweils um 9:30 Uhr, ist es so weit:

**Sie feiern Erstkommunion!  
Feiern wir mit ihnen!**

## Die Firmlinge sind die Zukunft der Kirche



FOTO: © MDB|KATHBILD.AT

Mit der Beichte am 10. Mai, dem Firmwochenende 17./18. Mai sowie dem Patenabend und der Firmprobe am 24. Mai um 15:00 Uhr, geht die monatelange Vorbereitung auf die Firmung zu Ende. Am Pfingstmontag, dem 9. Juni, um 9:30 Uhr, spendet Generalvikar Dr. Nikolaus Krasa den Firmkandidaten unserer Pfarre das Sakrament der Firmung.

## Ein Busfahrer Gottes

Mit Ende März beendet eKaplan Bogdan Trzópek seinen Dienst in Jedlesee und kehrt in seine Heimat Polen zurück.

Die Verabschiedung fand am Sonntag, dem 30. März, in der Familienmesse statt. Begrüßen konnten wir zu diesem Gottesdienst Dechant KR Nicolas Coolen OSC und unseren Nachbar-Pfarrer Pawel Wójciga.

Die Homilie hielt Dechant Coolen: „Wir haben uns hier versammelt um mit dir diese Feier der Danksagung für deinen priesterlichen Dienst hier in Jedlesee und in unserem Dekanat zu begehen.“

Dechant Coolen verglich Bogdan mit einem Busfahrer. „...ein Busfahrer Gottes. Für viele warst du zielorientierter Auskunftgeber und hast Lebenshilfe geleistet, dass Menschen Weg und Ziel nicht verfehlen. Es lässt sich nicht alles aufzählen was du seit deinem Dienstanfang im Busunternehmen Gottes für Gott und Mensch gearbeitet hast. Gründe genug heute hier **Dank** zu sagen. Aber ein Busfahrer hat auch Sorge zu tragen, dass sein Tank zur rechten Zeit

wieder gefüllt wird, damit die Fahrt des Lebens vorwärts gehen kann. Diese Zeit musst du dir jetzt einmal gönnen, um dann in deiner Heimat



Dechant KR Nicolas Coolen OSC

Polen wieder ins Busunternehmen Gottes einzusteigen.“

Dechant Coolen dankte auch im Namen des Kardinals und der Erzdiözese Wien für den priesterlichen Einsatz in der Pastoral in Jedlesee.

„Wir bleiben miteinander verbunden im Gebet und für die Zukunft wünschen wir dir Gesundheit, Freude und Einsatzfreude für deine neue Aufgabe! Möge Gott deinem Wirken reiche

Frucht tragen lassen!“

Der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Franz Mrazek, bedankte sich im Namen der Pfarrgemeinde und überreichte als Abschiedsgeschenk eine Radierung unserer Kirche.

Nach einigen bewegenden Worten des Abschieds, erteilte Kaplan Bogdan Trzópek der Pfarrgemeinde den Segen Gottes.

Für persönliche Abschiede im anschließenden Pfarrcafé wurde die Zeit zu kurz, da Bogdan noch in den Stephansdom fahren musste, wo sich Kardinal Schönborn persönlich von ihm verabschiedete.



Franz Mrazek überreicht das Abschiedsgeschenk an Bogdan

FOTOS: © JOSEF NIEHSER

### Bei diversen karitativen Sammlungen im Jahr 2013 wurden gespendet:

	€
Sternsinger	4.316,-
Missio	590,-
Familienfasttag der kfb (inkl. Suppenessen)	1.363,-
Diözesaner Hilfsfond für Schwangere in Not	297,-
Heiliges Land	198,-
Peterspfennig	175,-
Christophoruskollekte	576,-
Aktion „Sei so frei“ der KMB	186,-
Caritas Osteuropahilfe	402,-
Caritas Auslandshilfe	268,-
Caritas Inlandshilfe	329,-
Caritas Katastrophenfond Philippen	375,-
Silvesterkollekte für das Haus der Barmherzigkeit und die Krankenhausseelsorge	132,-
<b>Insgesamt</b>	<b>9.207,-</b>

Allen SpenderInnen ein herzliches Vergelt's Gott

### Herzliche Einladung zum

## KINDERFLOHMARKT

### Sonntag, 18. Mai

von 10:30 bis 12:30 Uhr

im Pfarrsaal der Pfarre Jedlesee,

Lorettoplatz 1, 1210 Wien

Buchung eines Verkaufstisches

(€ 10,-) und nähere

Informationen:

sandi.horn@gmx.at oder

Telefon 0699/81684192



# 23.05.14 LANGE NACHT DER KIRCHEN

## PROGRAMM DER PFARRE JEDLESEE

### Jubiläumsausstellung

**300 Jahre Loretto-Kirche – 1000 Jahre Jedlesee**  
16:00–22:00 Uhr

### „Bless the Lord“

20:30–22:30 Uhr

Ein musikalischer Querschnitt gestaltet von unseren Chören.

### All Star Choir

Chorgruppe, die sich aus Mitgliedern der vier anderen Chöre zusammensetzt, um mehrmals im Jahr die musikalische Gestaltung von rhythmischen Messen zu übernehmen.

**Musikalische Leitung:**  
Herbert Fritsche

### Four Voices

Das sind 4 starke Frauenstimmen und 88 Tasten, die gemeinsam Gospel- und Worshipsongs, gefühlvolle Balladen und jazzig swingende Nummern musizieren. Man hört sie in Konzerten, bei Gottesdiensten und auf Hochzeiten.

**Musikalische Leitung:**  
Johann Bucher

### Kirchenchor Jedlesee-Gartenstadt

Er besteht schon seit 30 Jahren und ist mit einem großen Repertoire an klassischen Messen, auch mit Eigenkompositionen, volkstümlichen Liedern, Spirituals etc. präsent.

**Musikalische Leitung:**  
Leopold Husinsky

### Music fair

Der Chor wurde 1979 gegründet und begeistert seither als Vokalensemble (a cappella bzw. mit Band oder Klavierbegleitung) die Fans mit abwechslungsreichem Programm von Pop, Gospel, Swing bis zu Weihnachtsliedern.

**Musikalische Leitung:**  
Claudia Kopal

### Rhythm Children

Unser Jugendchor, der singend, tanzend, schauspielend mit Musicalaufführungen seit über 30 Jahren die Zuschauer begeistert, aber auch Engagements in kleinerem Rahmen hat.

**Musikalische Leitung:**  
Johannes Stich

**Agape und Begegnung im Pfarrsaal**  
22:30–23:30 Uhr



All Star Choir



Four Voices



Kirchenchor Jedlesee-Gartenstadt



Music fair



Rhythm Children

Fotos: Lange Nacht der Kirchen 2011 von Norbert Buchta

## Pfarrfinanzen 2013

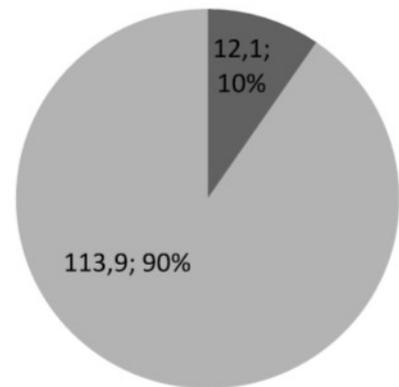
Im Mai 2013 ist der Kindergarten aus dem Pfarrhof ausgezogen und in seine neuen Räume in der Überfuhrstraße übersiedelt. Dies hat einen Wegfall der Refundierung der Betriebskosten (Sonstige Erträge lfd. Betrieb) und der Miete (Sonstige Erträge Investitionen) zufolge. Wie sich die Betriebskosten durch den Wegfall der Einnahmen aus dem Kindergarten entwickeln, kann noch nicht gesagt werden. Sicher ist, dass die Reduktion der Kosten geringer ist, als der Wegfall der Einnahmen. Einige dieser Kosten wurden zwischen Pfarre und Kindergarten aufgeteilt und fallen jetzt zur Gänze bei der Pfarre an (Schneeräumung, Hausreinigung etc.).

Die Aufwendungen für das Jubiläumsjahr übersteigen die Erträge (ausgenommen Briefmarken). Es sind jedoch auch 2014 noch Erträge zu erwarten.

Für 2014 muss mit einer Verschlechterung des Ergebnisses gerechnet werden. Nicht zuletzt auch wegen des rückläufigen Trends bei den Einnahmen aus der Pfarre (Klingelbeutel, Sammlung Pfarrhof); teilweise bedingt durch den Entfall von Gottesdiensten.

Erträge in € 1000	2013	2012	+/-
Kirchliche Einnahmen	3,4	4,6	-1,2
Jubiläum 2013	10,6	0,0	10,6
Klingelbeutel	18,6	20,7	-2,2
Sonst. Spenden/Sammlungen für lfd. Betrieb	7,6	9,1	-1,5
Kirchenbeitragsanteil	65,9	65,8	0,1
Sonstige Erträge	7,9	13,8	-6,0
<b>Summe Erträge lfd. Betrieb</b>	<b>113,9</b>	<b>114,0</b>	<b>-0,1</b>
Spenden/Sammlungen Kirchenrenovierung.	0,0	4,5	-4,5
Spenden Pfarrhof neu	5,6	2,4	3,2
Zinsen und Sonstige Erträge	6,4	14,8	-8,3
<b>Summe Erträge für Investitionen</b>	<b>12,1</b>	<b>21,7</b>	<b>-9,6</b>
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>126,0</b>	<b>135,7</b>	<b>-9,7</b>

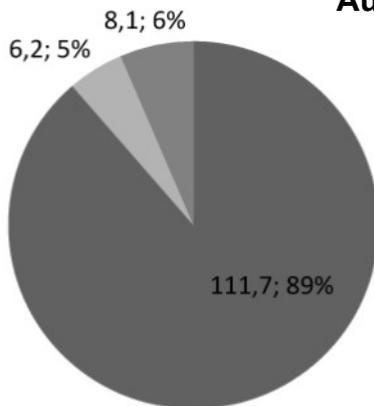
### Erträge



■ Erträge für Investitionen

■ Erträge für lfd. Betrieb

### Aufwendungen



■ Aufwand lfd. Betrieb

■ Aufwand für Investitionen

■ Dot. Rücklage für Pfarrhof

Aufwendungen in € 1000	2013	2012	+/-
Personalaufwand	59,0	58,2	0,8
Pastoralaufwand	6,9	8,6	-1,7
Jubiläum 2013	13,5	0,0	13,5
Büroaufwand	5,9	5,9	0,0
Instandhaltung	4,3	7,1	-2,8
Energie	20,1	22,8	-2,8
Sonstiger Sachaufwand	2,1	2,1	0,0
<b>Summe Aufwand lfd. Betrieb</b>	<b>111,7</b>	<b>104,7</b>	<b>6,9</b>
Investitionen Kirche	1,1	0,8	0,4
Investitionen Pfarrhof	5,0	1,7	3,3
<b>Summe Aufwand für Investitionen</b>	<b>6,2</b>	<b>2,5</b>	<b>3,7</b>
<b>Schuldentilgung</b>	<b>0,0</b>	<b>4,5</b>	<b>-4,5</b>
<b>Dotation Rücklage für Pfarrhof</b>	<b>8,1</b>	<b>24,0</b>	<b>-15,9</b>
<b>Summe Aufwand insgesamt</b>	<b>126,0</b>	<b>135,7</b>	<b>-9,8</b>

Rundungsdifferenzen

**Allen SpenderInnen und allen, die uns durch ihren Kirchenbeitrag finanziell unterstützt haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!**

**Die Finanzen werden natürlich von der Erzdiözese geprüft. Sie können aber auch selbst Einsicht nehmen.**

<b>Sonntag, 27. April – 2. SONNTAG DER OSTERZEIT</b> <b>Weißer Sonntag,</b> <b>Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit</b>	L 1: Apg 2,42–47; L 2: 1 Petr 1,3–9; Ev: Joh 20,19–31
11:00 Uhr	<b>Der Kasperl kommt in den Pfarrsaal</b>
<b>Freitag, 2. Mai</b>	17:30 Uhr <b>Maiandacht, anschließend</b> 18:00 Uhr <b>Abendmesse, anschließend</b> 19:00 Uhr <b>Eucharistische Nachtanbetung</b>
<b>Sonntag, 4. Mai – 3. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>	L 1: Apg 2,14.22–33; L 2: 1 Petr 1,17–21; Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14
19:00 Uhr	<b>Sammlung für den Pfarrhof</b> <b>Konzert der four voices „Wings“*)</b>
<b>Freitag, 9. Mai</b>	17:30 Uhr <b>Maiandacht, anschließend</b> 18:00 Uhr <b>Abendmesse</b>
<b>Samstag, 10. Mai</b>	15:00 Uhr <b>Firmvorbereitung (Beichte)</b> 18:00 Uhr <b>Abendmesse mit den Firmkandidaten</b>
<b>Sonntag, 11. Mai – 4. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>	L 1: Apg 2,14a.36–41; L 2: 1 Petr 2,20b–25; Ev: Joh 10,1–10
	<b>Sammlung für den Diözesanen Hilfsfond Schwangere in Not</b>
<b>Dienstag, 13. Mai</b>	17:00 Uhr <b>KAB-Gebetskreis</b>
<b>Mittwoch, 14. Mai</b>	19:00 Uhr <b>Abendgebet</b>
<b>Donnerstag, 15. Mai</b>	13:00 Uhr <b>Abfahrt Treffpunkt 60plus nach Roggendorf*)</b>
<b>Freitag, 16. Mai</b>	17:30 Uhr <b>Maiandacht, anschließend</b> 18:00 Uhr <b>Abendmesse</b>
<b>Sonntag, 18. Mai – 5. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>	L 1: Apg 6,1–7; L 2: 1 Petr 2,4–9; Ev: Joh 14,1–12
10:30–12:30 Uhr	<b>Kinderflohmarkt*)</b>
<b>Mittwoch, 21. Mai</b>	20:00 Uhr <b>Meditation</b>
<b>Donnerstag, 22. Mai</b>	19:00 Uhr <b>Bibel teilen</b> 19:30 Uhr <b>Treffpunkt Loretto – Vortrag Prof. Dr. K.-R. Essmann*)</b>
<b>Freitag, 23. Mai</b>	16:00–23:30 Uhr <b>Lange Nacht der Kirchen*)</b> 17:30 Uhr <b>Maiandacht, anschließend</b> 18:00 Uhr <b>Abendmesse</b>
<b>Samstag, 24. Mai</b>	15:00 Uhr <b>Firmvorbereitung: Patenabend und Firmprobe</b> 18:00 Uhr <b>Abendmesse mit Firmkandidaten</b>
<b>Sonntag, 25. Mai – 6. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>	L 1: Apg 8,5–8.14–17; L 2: 1 Petr 3,15–18; Ev: Joh 14,15–21
15:00 Uhr	<b>Lebendiger Rosenkranz*)</b>
<b>Dienstag, 27. Mai</b>	16:00 Uhr <b>Probe für die Erstkommunion am 29. Mai</b>
<b>Donnerstag, 29. Mai – CHRISTI HIMMELFAHRT</b>	L 1: Apg 1,1–11; L 2: Eph 1,17–23; Ev: Mt 28,16–20
09:30 Uhr	<b>Erstkommunion*)</b>
<b>Freitag, 30. Mai</b>	16:00 Uhr <b>Probe für die Erstkommunion am 1. Juni</b> 17:30 Uhr <b>Maiandacht, anschließend</b> 18:00 Uhr <b>Abendmesse</b>
<b>Sonntag, 1. Juni – 7. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>	L 1: Apg 1,12–14; L 2: 1 Petr 4,13–16; Ev: Joh 17,1–11a
09:30 Uhr	<b>Sammlung für den Pfarrhof</b> <b>Erstkommunion*)</b>
<b>Jeden Sonntag 9:30 Uhr Familienmesse</b> <b>Sonstige Gottesdienste und Beichtgelegenheit siehe Seite 2</b>	



**Terminvorschau:**  
**Sonntag, 15. Juni, 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Kardinal Dr. Christoph Schönborn**



\*) siehe Textteil

Der nächste Loretto-Bote erscheint am 1. Juni 2014, Redaktionsschluss 20. Mai 2014.